

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1999)

Heft: 56

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrektur

- Aromatherapie, PARKINSON 54/99, Seite 4: Die Adresse der VEROMA Schweiz, Vereinigung für Aromatologie und Osmologie in 6614 Brissago, ist nicht mehr gültig. Bitte senden Sie Ihre Fragen schriftlich an die Geschäftsstelle. Wir werden sie dann an Fachpersonen aus diesem Bereich weiterleiten.
- Shiatsu, PARKINSON 55/99, Seite 4: Beim Autor des Artikels, Alfonso Lepori, wurde die Telefonnummer verwechselt: richtig ist 091 943 10 02. Fragen zu Shiatsu beantwortet auch: Shiatsu-Gesellschaft Schweiz, Postfach 350, 5430 Wettingen, Tel./Fax 056 427 15 73.

Alles ums Gehirn

Die Schweizerische Hirnforschung und ihre Trägerorganisationen veranstalten im März 2000 mit der Brain Fair Zürich ein interessantes Forum über die Funktionen des Gehirns und über die Gehirnforschung. Nach dem Erfolg der Internationalen Woche des Gehirns von 1998 will man die Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickeln. Mit der Brain Fair sollen die Erkenntnisse der Gehirnforschung einem breiten Publikum vorgestellt werden.

In der mehrtägigen Messe (24.–26. März 2000) rund ums Thema Gehirn werden fünf Themenschwerpunkte in Workshops behandelt: Sinne, Gefühle, Lernen / Gedächtnis, Bewegung und Kommunikation. Dazu sind in verschiedenen Foren Kurzreferate und Podiumsgespräche mit Fachleuten und dem Publikum vorgesehen. Die Schweizerische Parkinsonvereinigung (SPaV) wird das Forum 3 (Thema: Forschung und Ethik) organisieren. Die Parkinsonveranstaltung an der Brain Fair

Zürich findet am 25. März 2000 statt. Sie wird moderiert von der TV-Journalistin Helen Issler (SF DRS). Mehr über die Brain Fair Zürich in der nächsten Nummer von PARKINSON.

Pully: Neues Tageszentrum

Ende Oktober wurde in Pully am Genfersee das neue Parkinson-Reha-Ambulatorium eingeweiht. Dort werden nun einmal pro Woche in Gruppen- und Einzelsitzungen unter ärztlicher Begleitung Physio- und Ergotherapie, sowie Logopädie angeboten. Auch ein Neuropsychologe und eine Diätassistentin können konsultiert werden.

Organisatorin Elisabeth Vermeil, Vizepräsidentin der SPaV, hat das Projekt der Tagesklinik in beispielhafter Kooperation zwischen der Parkinsonvereinigung und der Reha-Klinik Valmont realisieren können. Deren Chefärztin Karin Diserens stellt ein Team bereit und kümmert sich selbst um die Patienten. Zur Eröffnung kamen über 50 Personen, um beim Apéro Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Information: Büro Romand der SPaV, Béatrice Bridel, Tel. 021 729 99 20, Di und Do, 13.30 bis 17 Uhr.

Weiterbildung in Schwarzenberg

Ende September trafen sich die Leitpersonen der Schweizer Selbsthilfegruppen zum traditionellen Weiterbildungswochenende im Bildungszentrum Matt in Schwarzenberg (LU). Gertrud Knöpfli von der SPaV hatte mit der Bitte eingeladen, etwas zum Thema Baum mitzubringen. Die Teilnehmenden legten ihr Symbol um einen Strauss von Sonnenblumen (Bild) und erzählten ihren persönlichen Bezug dazu.

Gemäss einer Umfrage schätzten die Teilnehmenden die Mischung aus Information, Geselligkeit, Ruhe und persönlicher Begegnung. Neben informellem Austausch und der Kontaktpflege ging es unter anderem um Fragen der Entlastungsdienste. Die Neurologin Sabine Horstmann referierte zur Krankheit und der Medikation. Regelmässig wurde Gymnastik gemacht. Der Abend wurde zum Erfahrungsaustausch und zur Unterhaltung genutzt, wozu vor allem Maya Meyer beitrug. Hobbydichter Willi Bucher schickte der Redaktion seinen obligaten Limerick: *Da gibts auch die Frau Meyer Maya, die stimmt gern eine Mordssingerei a. Sie nennt das zwar nur Klangskulptur. Doch hört mans bis zum Himalaya.*



Weihnachtsspende 99
Wie jedes Jahr bitten wir Sie um Ihre Weihnachtsspende. Bitte verwenden Sie den Einzahlungsschein in diesem Heft. Herzlichen Dank!

GRATIS-HOTLINE

PARKINFON
0800 80 30 20

Neurologen beantworten Ihre Fragen über die Parkinson-Krankheit

2000: 5.1 / 2.2. / 1.3. / 5.4.
jeweils von 17 bis 19 Uhr

Eine Dienstleistung der Schweizerischen Parkinsonvereinigung in Zusammenarbeit mit Roche Pharma (Schweiz) AG Reinach.

Selbsthilfegruppe PSP

Der Waadtländer René Flatt will in der Romandie eine Patientengruppe für Progressive Supranuclear Palsy (PSP) ins Leben rufen. In Zusammenarbeit mit Dr. A. Albanese, früherer Leiter der Neurologieabteilung des Lausanner Kantonsospitals (CHUV), wurden Ende September 25 PSP-Patienten kontaktiert. Flatt hofft, bis Ende des Jahres genügend Interessenten zusammen zu haben.

Auskunft: René Flatt, 1008 Prilly, Telefon 021 625 30 87

Die SPaV-Jahrestagung mit Mitglieder-versammlung im Jahr 2000 findet am 17. Juni in Freiburg statt.